



Lechforschung
2050+

Programm - Workshop: Die EU-Renaturierungsverordnung in der Praxis

Zeitraum: 29.10-31.10.2026

Ort: Seminarraum Wirtschaftskammer Reutte (Bahnhofstraße 6, 6600 Reutte)

Kosten: 290€/TeilnehmerIn (inkl. Mittagsjause, Vortragende, Exkursion), exkl. Übernachtung & Anreise. Kosten für einen einzelnen Tag: 100€/Kurstag

Für Biologie Studierende der Universität Innsbruck: Nach Rücksprache mit der Studiendekanin Prof. Birgit Weinberger Studien sind die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Anrechnung des Kurses mit ihr zu besprechen.

Vereinsmitglieder der Lechforschung2050+ und Studierende bekommen einen 10% Rabatt.

Sprache: Deutsch

Vortragende: Angelika Rubin (Europäische Kommission, GD Umwelt), Wolfgang Suske (Naturschutzexperte, Suske Consulting), Reinhard Lentner & Wolfgang Klien (Lechforschung2050+)

Zusätzlich werden auch VertreterInnen vom Land Tirol und Naturpark Tiroler Lech als Gäste dabei sein.

Kursziel/-beschreibung: Die EU-Renaturierungsverordnung markiert einen Meilenstein in der europäischen Natur- und Gewässerschutzpolitik. Der Kurs vermittelt praxisnah und umsetzungsorientiert die Ziele, Inhalte und Anforderungen der Verordnung mit besonderem Fokus auf Renaturierung von Fluss- und Auenlandschaften sowie repräsentativen Arten und Biotopen der Alpen. Neben den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen stehen konkrete Fragen zur Anwendung, Erfahrungen aus der Praxis sowie Exkursionen zur Renaturierungsprojekten am Tiroler Lech im Mittelpunkt. Der Kurs verbindet Fachinputs, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Geländeexkursionen.

Organisatorische Hinweise:

An den ersten beiden Kurstagen organisieren wir ein freiwilliges gemeinsames Abendessen in einem Restaurant, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Damit wir rechtzeitig einen Tisch reservieren können, bitten wir Sie, bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie daran teilnehmen möchten.

Übernachtungsvorschläge: (Bitte selbst buchen)

- Hotel Goldene Rose
- Hotel zum Mohren
- Hotel Goldener Hirsch
- Alpenhotel Ernberg
- Pension Mühlerhof (günstigere Alternative)

Vorläufiges Programm:



Donnerstag 29.10.2026	
9:30 - 10:00	Begrüßung & Einführung (Öffnung Seminarraum ab 9:00 Uhr)
10:00 - 12:00	Modul 1 (Kurzvortrag Grundsätze der Verordnung & Frage- und Diskussionsrunden)
12:00 - 13:00	Gemeinsame Mittagsjause
13:00 - 15:00	Modul 1 (Teil 2 Verordnung im Detail)
15:15 - 17:30	Abschlussrunde (Reflexion)
Gemeinsames Abendessen (mit Voranmeldung)	
Freitag 30.10.2026	
8:30 - 12:30	Modul 2 (Land- & Forstwirtschaft; Reflexion)
12:30 - 13:30	Gemeinsame Mittagsjause
13:30 - 15:00	Einführung Modul 3 (Kurzvortrag)
15:15 - 18:00	Abschlussrunde (Reflexion Themenbereiche)
Gemeinsames Abendessen (mit Voranmeldung)	
Samstag 31.10.2026	
8:30 - 13:00	Exkursion am Lech (Modul 3) + Gemeinsame Jause am Lech
13:00 - 14:30	Abschlussrunde (Präsentation Gruppenarbeit Renaturierungsatlas)

Beschreibung Module:

Modul 1

EU-Renaturierungsverordnung – Ziele, Inhalte und politische Umsetzung

Vortragende: Angelika Rubin (EU-Kommission, Expertin für EU-Renaturierungspolitik)

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der EU-Renaturierungsverordnung sowie deren Einbettung in die europäische Biodiversitäts- und Klimapolitik insbesondere im Vogelschutz und den FFH-Richtlinien. Behandelt werden Ziele, rechtliche Verpflichtungen, Umsetzungsfristen (inkl. NRP, Monitoring & Reporting basics) und die Bedeutung der Verordnung für Gewässer- und Flusslandschaften und das Zusammenspiel mit Erhaltungszuständen von Arten und Lebensräumen sowie Monitoringergebnissen. Zudem werden Herausforderungen und Chancen für Verwaltung, Regionen und Gemeinden diskutiert.

Ablauf Modul 1:

1. Kurzvortrag Grundsätze der Verordnung + Verständnisfragen mit Reflexion
2. Kurzvortrag Verordnung im Detail mit Reflexion
3. Abschlussrunde/Reflexion: „Die Renaturierungsverordnung auf einer Seite“;
Kurzpräsentation in der Gruppe 3-5min/Gruppe

Ziel: Nach den ersten Tag soll die Verordnung als Gesamtes verstanden werden, einschließlich Chancen und Schwierigkeiten.

Modul 2

Vom Gesetz zur Praxis – Renaturierung erfolgreich umsetzen

Vortragender: Wolfgang Suske (Naturschutzexperte und Berater)

Wie gelingt die Umsetzung der EU-Renaturierungsverordnung in der Praxis? Dieses Modul zeigt anhand konkreter Beispiele, welche Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Planung und Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen bestehen. Im Fokus steht die Zusammenarbeit mit der Land- und Forstwirtschaft, Beteiligungsprozesse, Akzeptanz sowie die Entwicklung tragfähiger Lösungen, die Naturschutz, Nutzung und regionale Interessen miteinander verbinden.

Ablauf Modul 2:

Kurzvortrag (wesentliche Ziele der Verordnung im Zusammenhang mit Land- & Forstwirtschaft) mit Reflexion & Gruppenarbeit

Ziel: Nach dem zweiten Tag, sollen die Teilnehmer:innen über die Grundlagen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Land- und Forstwirtschaft Bescheid wissen und Visionen was in Tirol und insbesondere am Lech gemacht werden sollte, entwickelt haben.

Modul 3

Renaturierung in der Praxis am Beispiel Tiroler Lech

Vortragende: Reinhard Lentner & Wolfgang Klien (Lechforschung2050+, LifeLech Projekte)

In diesem Modul werden fachliche Inputs mit einer Exkursion am Tiroler Lech verbunden. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in konkrete Renaturierungsmaßnahmen, Flusssdynamik, ökologische Zusammenhänge, Monitoring und Erfolgskontrolle mit Focus auf die alpine Region. Vor Ort werden die Herausforderungen und Potenziale einer naturnahen Flussentwicklung sowie von Renaturierungsmaßnahmen praxisnah diskutiert.

Ablauf Freitag: Kurzvortrag (Gewässerrenaturierung + Arten- und Biotopschutz); Gruppenarbeit (Reflexion Themenbereiche)

Ablauf Samstag: Exkursion mit Reinhard Lentner & Wolfgang Klien (mit Fahrgemeinschaften) nach Weißenbach und zur Geschiebefälle; Abschlussrunde (mit Präsentation Gruppenarbeit Renaturierungsatlas)

Ziel: Am Ende von Modul 3 sollen die Teilnehmer:innen einen Einblick in konkrete Renaturierungsmaßnahmen in der Praxis erhalten haben.